

## Nadelholzpreise für April – Marktlage ist angespannt

**Ein derzeit hohes Mengenaufkommen bei gleichbleibend schlechtem Schnittholzabsatz dämpft den Rundholzmarkt.**

Die **Preise für Nadelholz** sind für mindestens den **Monat April** fixiert.

Folgende **Mindest-Preise** für Frischholz und **Preisspannen** Schadholz gelten demnach:

Fichtenholz	Kurzholz bei Stärkeklasse L2b+ (€/Fm)	Langholz bei Stärkeklasse L2b+ (€/Fm)
Frischholz	Güte B/C: 93	Güte B: 98
Käferholz mit Güte CK	68 – 72	70 – 75
Güte D, Gipfel und (altes) Käferholz mit Güte D	50 – 58	50 – 65

Tannen-Abschlag für Qualitäten B und C: – 5 bis – 10 €/fm

Angaben sind Netto-Preise.

Für **April** haben wir **ausreichend Vertragsmengen** offen.



Von einem Frischholzeinschlag im größeren Umfang ist im Moment dennoch abzuraten. Durch die langanhaltende, nasse Witterung kommen erst jetzt im Frühjahr große Holzmen gen im gesamten süddeutschen Raum aus dem Wintereinschlag auf den Markt und verstopfen die Abnahmekanäle.

Insbesondere große Schneebruchmengen aus Bayern dämpfen die Stimmung bei den Abnehmern. Trotzdem konnten wir für unsere Mengen im April einen positiven, preislichen Unterschied im Vergleich zu den dortigen Mengen erzielen.

## **Keine Entspannung am Schnittholzmarkt**

Eine Frühjahrsbelebung in der Baubranche ist bis zum jetzigen Zeitpunkt ausgeblieben und auch der Export hat sich nach einer kurzen Phase der erhöhten Nachfrage wieder beruhigt. Die Auswirkungen auf den Rundholzmarkt bleiben erst einmal abzuwarten. Eine Nachfragesteigerung inklusive eines Preisanstiegs ist zum aktuellen Zeitpunkt ausschließbar. Wie sich der Sommer 2024 gestaltet, kann derzeit nicht prognostiziert werden.

## **Lagerung, Holzabfuhr und Logistik**

Denken Sie bitte weiterhin an die **Lagerung am ganzjährig LKW-befahrbaren Weg**. Seien Sie sich bitte außerdem bewusst, dass Wiesenlagerungen nicht prinzipiell bevorzugt abgefahren werden können.

Wie erwähnt, ist momentan extrem viel Holz am Markt. Die Speditionen transportieren auf konstantem Niveau **täglich zwischen 30 und 40 LKW-Ladungen** aus Ihren Wäldern ab. Auch wenn die Kapazitäten in geringem Maße und zeitweise etwas zu erweitern sind, können die LKW`s bei derzeit hohem Holzaufkommen nicht schlagartig das Ladevolumen erhöhen. Die Mengen fließen weiterhin konstant ab, trotzdem kann nicht alles Holz sofort abtransportiert werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür. Danke!

Bei der Aufarbeitung von Holz wenden Sie sich wie immer bitte gerne an die Revierleiterinnen und Revierleiter oder bei Fragen zum Holzmarkt auch gerne an uns!

